

FREIBERG AM NECKAR



Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



IER
Uni Stuttgart



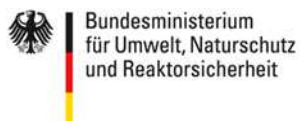
FREIBERG AM NECKAR



Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Bürger- und Akteursbeteiligung am 21.11.2014

GEFÖRDERT DURCH:



Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Plenum



Programm

- 16:00 Uhr **Begrüßung durch Bürgermeister Dirk Schaible**
- 16:10 Uhr **Projektvorstellung, Ergebnisse, weiteres Vorgehen**
Dr. Ulrich Fahl, Institut für Energiewirtschaft und
Rationelle Energieanwendung, Universität Stuttgart
- 16:30 Uhr **Vorstellung der Arbeit in den Themenworkshops**
Ablauf und Ziel
- 16:45 Uhr **Workshop Teil 1**
- 17:45 Uhr ***Pause***
- 18:00 Uhr **Workshop Teil 2**
- 19:00 Uhr **Abschlussrunde Plenum**
Ausklang



Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Plenum



Programm Workshops

- 16:30 Uhr **Vorstellung der Arbeit in den Themenworkshops**
Ablauf und Ziel
WS 1 Klimaschutz im Alltag
WS 2 Erneuerbare Energien + KWK
WS 3 Verkehr/ Nachhaltige Mobilität
- 16:45 Uhr **Workshop Teil 1** (Einführung, Diskussion, erste Ideen)
- 17:45 Uhr ***Pause***
- 18:00 Uhr **Workshop Teil 2** (Vorschläge für Maßnahmen)
- 19:00 Uhr **Abschlussrunde Plenum/ Vorstellung der
Maßnahmen/** Bepunktung durch die Teilnehmer
- Ausklang***

Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Plenum



Ziel Workshops

- Die Workshops sind öffentlich und dienen zur Beteiligung der aller Akteure in Freiberg.
- In den Workshops werden themenspezifische Fragen behandelt.
- Aufgaben sind die Entwicklung, Diskussion und Priorisierung von Klimaschutz-Maßnahmen, die Identifikation möglicher Akteure und deren Vernetzung.



Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Plenum



Ziel Workshops

- Bestandsaufnahme,
- Ihre Erfahrungen und Einschätzungen aufnehmen,
- Beispiele aus anderen Kommunen einbringen sowie
- Vorschläge für konkrete Umsetzungsprojekte in Freiberg zu sammeln.



Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)



WS 3 Verkehr/ Nachhaltige Mobilität

Maßnahmensteckbrief

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN) Bürger- und Akteursbeteiligung Bereich Verkehr und Nachhaltige Mobilität		
Idee von: Name, Vorname E-Mail/Adresse (für Rückfragen, Angaben freiwillig)		
Weitere Beteiligte:		
Maßnahme <i>Name der Maßnahme:</i>		

Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Plenum



Weiteres Vorgehen

- Ihre Maßnahmen werden aufgenommen, fachlich aufbereitet
 - Genaue Beschreibung des Ziels, der Wirkungen
 - Berechnung des CO2-Einsparpotentials und der monetären Einsparung,
 - Kosten und Zeitaufwand, Finanzierungsmodell,
 - Bewertung des Realisierungshorizonts
 - Mögliche Partner
 - Handlungsbedarf/ Zuständigkeit der Stadt
 -
- Die Ergebnisse werden im März vorgestellt, ergänzt um weitere Maßnahmen

Integriertes Klimaschutzkonzept für die
Stadt Freiberg am Neckar (Klima FaN)

Plenum



Zuordnung Themenworkshops

WS 1 Klimaschutz im Alltag

Michael Müller (LEA), Lukasz Brodecki , Marcel Strätz (IER),
Jürgen Reiner (Bauverständiger Stadt Freiberg)

WS 2 Erneuerbare Energien + KWK

Markus Stehle (IER), Dierk Schreyer (LEA), Ulrich Korb (IBS)

WS 3 Verkehr/ Nachhaltige Mobilität

Dr. Monika Herrmann, Jan Tomaschek (IER),
Oliver Bierfert (Stadt Freiberg)

